Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 2

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gewerbe gänzlich wegfallen lassen. Diese Thätigkeit soll nun aber wieder in vermehrtem Maße aufgenommen werden.

Inzwischen sind in der Stadt Bern und in Biel neue Kunftinduftriezweige entstanden und haben eine Auswahl ihrer Produkte im Gewerbemuseum ausgestellt und zwar: von Herrn Simon, Ad., Glas- und Porzellanmalerei und Brennerei in Bern, eine reiche Kollektion von Trinkbechern mit hübschen figurlichen und heraldi= schen Dekorationen, sowie eine Porcellanschüffel, ein Wandteller und eine Partie Emailschilder; von Herrn Sichenberger, Ciseleur in Bern: in Kupfer getriebene Platten und Vasen, sowie eine Zinktanne. Zu loben ist bei diesen Produkten die glückliche Verwendung neuer Formen, die der Künstler dem Material in abwechs= lungsvoller Weise anzupassen weiß. — Von Herrn Kenggli, kunftgewerbliches Atelier in Biel: Lederarbeiten von Hand geschnitten und modelliert und zu Stuhlsitzen und Rücksehnen angewendet. Auch dieser Kunst= gewerbetreibende, wie die bernischen Lehrwerkstätten, die zu jenen Produkten die Stühle lieferten, haben sich den Forderungen der modernen Geschmackerichtung anzupassen gewußt.

Ferner sind uns folgende Gegenstände zur zeitweiligen Ausstellung überlaffen worden: von Herrn v. Wurstemberger, Architekt in Bern: Modell der Haupt= fassabe des neuen Stadttheaters in Bern, modelliert von Bildhauer Laurenti in Bern; von Herrn Davinet, Architekt in Bern: Modell der Hauptsassab des Gebäudes der Schweiz. Mobiliarversicherungsgesellschaft, entworfen und ausgeführt von Herrn Lindt und Hünerwadel, Architekten in Bern; von Herrn Friedli, Inge-nieur in Holligen: eine Bandsäge; von Herrn Lehmann, Schlossermeister in Bern: ein Sparkochherd und das Modell eines Sparkochherdes, vernickelt; von Herrn E. Emch, Mechaniker in Bern: neue amerikanische Riemen= scheiben aus Stahlblech gestanzt und andere Trans-missionsteile der Firma J. Lambercier & Cie. in Genf; von Herrn Dubach, Schreinermeister in Bern: ein Damenarbeitstischen, matt und glanz poliert; von Herrn Lüscher, Lebermanufaktur in Bern: eine Leber-walzmaschine; von Herrn von Steiger, Gutsbesitzer: Modell einer Gartenleiter, zusammenlegbar; und von Wolf & Weiß, Technisches Bureau in Zürich: kleine englische Leitspindel-Drehbank.

Die Firma C. Séquin-Bronner in Rüti ift infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Deffen Witwe Georgina Laura Séquin geb. Bronner und Hilarius Knobel, beide in Küti, haben unter der Firma Séquin & Knobel in Küti eine Kollektivgesellschaft eingegangen,

welche am 1. Januar 1900 ihren Ansang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma "C. Séquin-Bronner" übernimmt. Civilingenieur-Bureau. Im Haltberg.

Cement-Dachziegel. Das Bereinsblatt des Schweiz. Zieglervereins meldet: Am 12. März zerstörte eine Feuersbrunft einen Teil des Fabriketablissements von Hrn. Jenny in Hard (Vorarlberg); dabei konnte eine in erfreulicher Beise interessierende Beobachtung gemacht werden. Der ausgebrannte Bau war mit Cementziegeln eingedeckt und wie anderorts schon oft beoachtet, explodierten diese Cementprodutte denn auch samt uud sonders; während des ganzen Brandes herrschte ein Geknatter wie an einem Schützenfeste. Ein permanenter Regen von glühenden Splittern erhöhte die Annehmlichkeiten des Feuerwehrdienstes und kann man sich nicht wundern, wenn schon Mancher stutte, sich zu nahe an dies Bombardement heranzuwagen. Wie es scheint, gings mit versengten Kleidern ab, dank der Höhe des Baues wohl, sonst hätten die wackern Leute Arbeit genug getriegt, "Splitter aus den Augen des Nächsten zu ziehen" und dazu noch glühende. Mit Genugthuung konstatieren wir deshalb, daß dieser Konkurrent unserer Dachziegel auch in dieser Beziehung unseren Produtten weit nach= steht und die Appenzeller Regierung Recht hatte, als fie zum Schute ber Feuerwehren dieses bei Branden so unheimliche Deckmaterial kurzer Hand verbot. E. Sch.

Literatur.

Wilhelm Lübke's berühmtes Werk "Grundriß der Kunftgeschichte" erscheint nun in 12. Auflage und vollsständig neu bearbeitet von Prosessor Dr. Max Semran (Universität Breslau) im Verlage von Paul Neff in Stuttgart in brillanter Ausstattung und illustriert mit tausenden von instruktiven Originalabsbildungen.

Die erste Auslage dieses Buches erschien vor vierzig Jahren und sand die beste Ausnahme bei den Gebildeten aller Stände. Seither sind 12 Auslagen mit zusammen 68,000 Exemplaren nötig geworden, gewiß ein seltenes Ereignis auf dem deutschen Büchermarkte. Die vorsliegende neue Ausgabe ist sowohl nach Text als bezügslich der Ausstrationen vollständig dem jezigen Standpunkte der Wissenschaft und Forschung angepaßt, erscheint in 40 Lieferungen à 70 Cts. oder in 4 Bänden à Fr. 8 oder nach komplettem Erscheinen in 2 Prachtbänden zu Fr. 28.60. Wir empsehlen unsern Lesern die Anschaffung dieses Werkes auß angelegentlichste, besonders denjenigen, welche in den Gebieten der Baukunst, Vildhauerei, Walerei 2c. arbeiten.

Bächtold'sche Benzin-Brünler's Gas- MOTORE

kräftige, sehr vorteilhafte Maschinen, mit geringstem Brennstoff-Verbrauch,

liefert zu Fabrik-Preisen der Vertreter:

2593 b

E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel.